



McDonald's Schweiz spürt den Einkaufstourismus Mit 275'000 Gästen pro Tag die stärkste Restaurantmarke

Crissier, 22. März 2016 – **Der hiesige Gastronomiemarkt schreibt seit mehr als vier Jahren negative Zahlen und 2015 hat auch McDonald's den Einfluss des starken Franken zu spüren bekommen. Zum ersten Mal seit 2003 konnte das Gastronomieunternehmen nicht weiter wachsen – dies speziell in den Grenzregionen. 2015 nahm McDonald's Schweiz 702 Millionen Franken ein, was einem Rückgang von 33 Millionen entspricht. Wie im Vorjahr betrug der Umsatzanteil am Gastronomiemarkt gut 3 Prozent, da der Gesamtmarkt insgesamt rückläufig war.**

„Die Aufgabe des Mindest-Frankenurses und der damit verstärkte Einkaufstourismus hatte grosse Auswirkungen auf die Schweiz sowie auch auf unser Unternehmen. Unsere rund 30 Restaurants direkt an den Grenzen konnten klar weniger Gäste begrüßen. Im Gegenzug haben die grenznahen McDonald's Lokale in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien neue Gäste gewonnen – Konsumenten aus der Schweiz“, erklärt Harold Hunziker, Managing Director McDonald's Schweiz. „2015 hat sich der Radius der Einkaufstouristen nochmals ausgeweitet.“ Von November 2015 bis Januar 2016 eröffnete McDonald's drei neue Standorte in Bern PostParc, Zürich Löwenstrasse sowie Murten. Diese Restaurants sowie die zwei bis drei geplanten Eröffnungen für 2016 werden erst dieses Jahr zu neuem Wachstum beitragen.

Mit Pulled Pork Burger neue Gäste gewinnen

„Der Big Mac – unser umsatzstärkstes Produkt – und der Cheeseburger – unser am häufigsten bestellter Burger – kommen bei unseren Gästen weiterhin gut an“, erklärt Thomas Truttmann, VP Marketing, Communications, Public Affairs & Supply Chain. „Durch unsere neuen Kreationen der Signatur Line schaffen wir es, neue Gästegruppen anzuziehen.“ Im Mai wird McDonald's nach dem Motto „Slow Food schnell serviert“ einen Pulled Pork Burger schweizweit lancieren. „Letzten Oktober bis Dezember haben wir diesen Burger in Zürich und Genf getestet. Diese Variante mit vier Stunden lang gegartem,

30 fein gezipftem Schulterfleisch vom Schweizer Schwein kam sehr gut an. In der Testphase
verkauften wir rund 75'000 Pulled Pork Burger – nur in Genf und Zürich“, erklärt Thomas
Truttmann die neuste Weltpremiere “Made in Switzerland“ im McDonald's System.

Grösste Kaffeekette der Schweiz

35 Seit 2003 bietet McDonald's Schweiz frisch gemahlene und aufgebrühten Kaffee aus
nachhaltig produzierten Bohnen in allen Restaurants an. 2008 eröffnete das
Gastronomieunternehmen in Vevey das erste McCafé – eine separate Kaffeelounge
integriert im Restaurant mit einem umfassenden Sortiment an Kaffeespezialitäten und
Gebäck. Heute ist McDonald's mit 72 McCafés die grösste Kaffeekette der Schweiz. „Ab
morgen gehen wir einen grossen Schritt weiter, denn wir bieten eine Vielzahl an McCafé-
Produkten an allen 163 Restauranttheken an. So gibt es mit McCafé richtig guten Kaffee
zu einem attraktiven Preis immer gleich um die Ecke“, erklärt Harold Hunziker.

40 Neue Gäste am Morgen gewonnen

In rund 50 Restaurants bietet McDonald's heute erfolgreich warme Frühstücksvariationen
an. Im Vergleich zum Vorjahr besuchten von 6 bis 11 Uhr eine halbe Million mehr Gäste
McDonald's Schweiz.

Tests für noch mehr Individualität und Service

45 Für den noch schnelleren Service – vor allen in den Stosszeiten – hat McDonald's Self
Ordering Kioske in 113 Restaurants integriert. Heute wird bereits jede 10. Bestellung an
einem Self Ordering Kiosk aufgegeben. „In 15 Restaurants führen wir einen weiteren Test
durch: den Service an den Tisch“, fügt Harold Hunziker an. „Die Tests zeigen, dass die
Servicezeiten ungefähr gleich lang sind, wie wenn der Gast an der Theke bestellt und das
50 Menü selbst an den Tisch nimmt. Gefühlt ist die Servicezeit jedoch kürzer.“ Etwa die Hälfte
der Gäste entscheidet sich in diesen 15 Restaurants für den Service an den Tisch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Schweiz

55

Agläe Strachwitz, Communications & Public Affairs Manager

Tel. 021 631 12 40, E-Mail aglae.strachwitz@ch.mcd.com

www.mcdonalds.ch/mediakit, Twitter: @McDSchweiz